

Ressort: Politik

Bericht: Wirtschaftsministerium gibt Klimaabgabe auf

Berlin, 23.06.2015, 21:56 Uhr

GDN - Das Bundeswirtschaftsministerium hat laut eines Berichts des "ARD-Hauptstadtstudios" die sogenannte Klimaabgabe endgültig aufgegeben. Das vom Bundeswirtschaftsministerium für die Reduktion von CO₂-Emissionen entwickelte Instrument sei vom Tisch, bestätigen Regierungskreise der ARD. Stattdessen sollen mehrere Kohlekraftwerke mit einer Leistungstärke von etwa 2,7 Gigawatt in eine Kapazitätsreserve überführt werden.

Dafür sollen die betroffenen Betreiber finanziell entschädigt werden. Um bis zum Jahr 2020 die deutschen CO₂-Emissionen wie von der Bundesregierung geplant um 40 Prozent zu reduzieren, sollen Kraftwärmekopplungsanlagen vier Jahre lang mit jährlich einer halben Milliarde Euro gefördert werden, heißt es in dem Bericht weiter. Änderungen im Detail könnten noch vorgenommen werden. CDU-Chefin Angela Merkel, CSU-Chef Horst Seehofer und SPD-Chef Sigmar Gabriel wollen sich dem Bericht zufolge am 1. Juli treffen, um die Entscheidung endgültig abzustimmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56525/bericht-wirtschaftsministerium-gibt-klimaabgabe-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619